



Winnies Schulanfang



Die sechsjährige Winnie hatte einen wichtigen Tag vor sich: ihren Schulanfang. Mama und Papa hatten ihr schon viel von diesem besonderen Ereignis erzählt. Sie würde eine lustige bunte Tüte mit allerhand schönen Sachen drin bekommen, ihre Lehrerin oder ihren Lehrer und viele neue Kinder kennen lernen. Und außerdem würde es ein großes Familienfest geben. Oh wie toll! Ja, auf diesen Tag freute sich das Mädchen wirklich. *„Morgen ist es endlich soweit! Morgen bekomme ich meine Zuckertüte“*, sagte Winnie und tanzte vor Freude durch die ganze Wohnung. Die Eltern lächelten nur beim Anblick ihrer Tochter.

Vor Aufregung auf den kommenden Tag konnte Winnie kaum einschlafen und erst nachdem ihre Mutter noch mal an ihrem Bett gesessen und ihr alles über den Schulanfang erzählt hatte, überkam sie der Schlaf.

Und schließlich war es soweit. Winnie und ihre Familie machten sich auf den Weg zur Schule. Dort angekommen, durften die Erstklässler ihr Klassenzimmer betreten. Die Lehrerin wies ihren Schützlingen die Plätze zu, auf dem jedes Kind seine versprochene Zuckertüte vorfand. Als alle saßen, erzählte die Klassenlehrerin viele Dinge über die Schule und die vor ihnen liegende Zeit. Doch Winnie hörte gar nicht hin. Das kleine Mädchen hatte nur Augen für ihre prall gefüllte Zuckertüte. *„So groß habe ich sie mir nicht vorgestellt“*, dachte sie. Als sich die Lehrerin von ihnen verabschiedet hatte, schnappte sich Winnie auch gleich ihre Tüte und marschierte stolz mit den anderen Kindern aus dem Zimmer heraus. Auf dem Schulflur wartete auch schon die ganze Familie und nahm den Schulanfänger in Empfang, um sich anschließend auf den Nachhauseweg zu machen und den Schulanfang zu feiern.

Es gab ein herrliches Fest. Es wurde gegessen, gelacht, gespielt und viel erzählt. Winnie war die Hauptperson des Tages und sie genoss es in vollen Zügen.

Völlig erschöpft, aber dennoch glücklich, lag das frisch gebackene Schulkind abends im Bett. Die Eltern schauten noch einmal nach ihrer Tochter, die von den Erlebnissen des Tage ganz beeindruckt war: *„Das war der schönste Tag in meinem Leben. Ich wünschte, wir könnten meinen Schulanfang ewig so weiter feiern.“* Die Eltern lachten und Papa meinte: *„Du, das geht aber nicht. Seinen Schulanfang feiert jedes Kind nur einmal und dann fängt das Lernen in der Schule an.“* Da horchte Winnie auf und fragte ungläubig: *„Was, ich muss dort wieder hingehen?“*

Josefine Kubisch